

Inhalt

Re-Lektüren – (K)eine Festschrift für Christopher Balme

Einleitende Bemerkungen

Ulf Otto, David Roesner und Berenika Szymanski-Düll 7

Den Horizont der Theatergeschichte öffnen

Eine Re-Lektüre und Vorschläge zu einer Erweiterung

Peter W. Marx 13

»Man kann nicht behaupten, dass die Arbeit wie eine Bombe einschlug«

Christopher Balmes postkoloniale Forschung
und die deutsche Theaterwissenschaft

Azadeh Sharifi und Lisa Skwirblies 41

Öffentlichkeit als ›glokale‹ Sphäre des Austauschs

Theater in Zimbabwe und Impulse für Deutschland

Julius Heinicke 61

Imbrikation

Plurimediale Diskursstrategien und die Genese einer neuen Tanzkunst
in München (1908–1913)

Katja Schneider 89

Agon als Konflikt

Zur politischen Dimension von Theateröffentlichkeiten

Matthias Warstat 117

Performing the Singularized Self

New Intermedial Dramaturgies in the Works of El Conde de Torrefiel
and Jäger Ooms

Peter M. Boenisch 137

Der Sog der (Kriegs-)Bilder bei Spielberg und Brecht

Notizen zur Medialitätsforschung in der Theaterwissenschaft

Wolf-Dieter Ernst 165

Development as Conquest

HemisFair '68 and the Cold War in the Americas

Charlotte M. Canning 197

Masks and Comic Stereotypes between Performance and Image in Late 16th-Century Bavaria

Daniele Vianello 217

Ästhetik oder Arbeit?

Zur Veränderung des Subjektbegriffs und dessen Folgen
für die Theaterpraxis und die Theaterwissenschaft

Gerald Siegmund 241

Krise und Kritik als Paradigma der Theaterhistoriographie

Meike Wagner 271

Biografien 293